

AspE Ambulante sozialpädagogische  
Erziehungshilfe e.V.  
Steuernummer 27/660/55935  
Brusendorfer Str. 20  
12055 Berlin

## **Tätigkeitsbericht für das Kalenderjahr 2015**

Auch im Jahre 2015 gab es keine Veränderungen in der Vereinsmitgliedschaft und in der Vereinssatzung.

Insgesamt gab es nur geringere Veränderungen in den Tätigkeitsfeldern. Die Bereiche und Projekte im Einzelnen:

### **Bereich Schulsozialarbeit**

Im Bereich Schulsozialarbeit wurde die Arbeit an den 4 Neuköllner Grundschulen Sonnen-Grundschule, Elbe-Grundschule, Richard-Grundschule und Schule in der Köllnischen Heide auch in 2015 fortgeführt. Finanziert wurden:

- die Richard-Schule mit € 75.000 durch bezirkliche Mittel sowie ca. € 47.000 über Senatsmittel,
- die Schule in der Köllnischen Heide mit ca. € 64.000 über Senatsmittel,
- die Sonnen-Grundschule mit € 75.000 über bezirkliche Mittel sowie ca. € 79.000 über Senatsmittel.
- Die Elbe-Schule mit € 75.000 durch bezirkliche Mittel sowie ca. € 47.000 über Senatsmittel.

Über den Bereich der Schulsozialarbeit hinaus hat AspE e.V. weitere Projekte an Schulen in 2015 fortgeführt:

- das Projekt Eltern-Aktivzentrum, welches ab dem Jahr 2015 nicht mehr über das Programm soziale Stadt, sondern über das „Bonusprogramm für Brennpunktschulen“ i.H.v. ca. € 26500 finanziert wird. Ziel dieses Projektes ist, die Erziehungsverantwortung der Elternschaft der Elbe-Grundschule zu stärken.
- das Projekt Sprachförderung/Sprachmittlung von aus Südost-Europa zugezogenen Menschen. Dieses Projekt, in 2015 mit ca. € 62.000 finanziert über den Beauftragten für

Integration und Migration, begann in 2012 und läuft mindestens bis zum 31.12.16, In diesem Projekt arbeiteten in 2015 eine bulgarisch und zwei rumänisch sprechende Fachkräfte sowie eine Förderpädagogin an 3 Standorten. Konzeptionell wurde es derart verändert, dass nicht mehr Sprachförderung und Sprachmittlung in Willkommensklassen an 3 Schulen angeboten wurde, sondern dass die Fachkräfte 12 Schulen auf Abruf für Sprachmittlung und Beratung zur Verfügung standen. Darüber hinaus wurden auch Sprechstunden für Eltern sowie Lehrer\*innen in unseren Räumen vorgehalten.

- Lernförderung. Auch dieses Angebot wurde in 2015 fortgeführt, der Umfang entsprach in etwa dem des Vorjahres.
- Zusätzlich wurde ab 2015 ein weiteres elternaktivierendes Angebot an der Konrad-Agahd-Grundschule in Neukölln durchgeführt. Dieses beinhaltete Koch- und Bastelevents mit den Eltern sowie ein regelmäßig stattfindendes Elterncafe. Der Umfang des Angebotes entsprach ca. € 14.000.

### **Bereich offene Kinder- und Jugendarbeit**

Im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit wurde der Kindertreff Waschküche, wie schon seit 2006, finanziert über das Programm Soziale Stadt auch in 2015 weiterbetrieben. Die Mittel hierfür beliefen sich nur noch auf ca. € 3.000. Die beiden Co-Finanzierer - die Wohnungsbaugesellschaft BUWOG und das Jugendamt Neukölln - unterstützten den Kindertreff mit € 32.000 bzw. € 30.000.

Der Kindertreff wird in den Folgejahren weiterfinanziert.

### **Frühförderung**

Das Projekt im Rahmen der Frühförderung „Allesamt“, das AspE e.V. in 2009 im Harzer Kiez aufbauen konnte, konnte auch in 2015 durch Mittel des Bezirkes in Höhe von wiederum ca. € 23.000 weitergeführt werden. Eine der beiden Gruppen fand in unserer Kita in der Treptower Str. statt, die andere in unserem FamilienForum in der Harzer Str.

Mit ca. € 20.000 finanziert über das Jugendamt Neukölln, boten wir auch in 2015 wieder Gruppen für Eltern mit Kleinkindern in unserer Geschäftsstelle in der Brusendorfer Str. 20 sowie im FamilienForum Harzer Str. an. Je eine der Gruppen ist zweisprachig und richtet sich ausdrücklich auch an Eltern, die sich in der türkischen/arabischen bzw. rumänischen Sprache sicherer fühlen. Die beiden anderen Gruppen sind musikpädagogisch orientiert und zielen auf die ganz kleinen Kinder von 3-8 Monaten bzw. 9-18 Monaten.

Die Eltern-Kleinkind-Gruppen konnten in 2016 nur noch stark eingeschränkt weitergeführt werden.

### **Bereich Hilfen zur Erziehung**

Im Bereich Hilfen zur Erziehung konnte AspE e.V. im Jahre 2015 seine Leistungen im Bezirk Neukölln in etwa gleichem Umfang wie in 2014 anbieten. Dadurch, dass die Nachfrage anderer Bezirksamter auf unsere Leistungen weiter stieg, hat sich das Volumen in diesem Bereich wiederum insgesamt erhöht.

### **Mentorenprogramm „fibonacci“**

Das Mentorenprogramm „fibonacci“ wurde in 2015 weitergeführt. Fibonacci dient der individuellen Förderung von besonders begabten Kindern durch Ehrenamtliche. Hier wurden die Tandems in ihrem Wirken unterstützt sowie neue Tandems gebildet. Finanziell unterstützt wurden wir für dieses Projekt in 2015 vom Paritätischen, LV Berlin in Höhe von € 4.000, Vom Verein Schlau e.V. mit € 4.500 sowie von der Seiffert-Stiftung i.H.v.ca. € 3.500.

### **Förderung von nach Neukölln gezogenen Schulkindern, teilweise mit Flüchtlings- oder mit Romahintergrund**

Auch die Förderung von Schulkindern durch ein Lern- und Freizeitangebot in den Sommer- sowie den Herbstferien konnte, finanziert über die Senatsverwaltung für Bildung, in 2015 wieder angeboten werden.

### **FamilienForum Harzer Kiez**

Finanziert über einen Zuschuss der Aktion Mensch in Höhe von ca. € 205.000 betrieb AspE e.V. bis zum 31.7.15 das FamilienForum Harzer Kiez in der Harzer Str. 65. Wir boten dort Beratung und Unterstützung für Familien an. Insbesondere Familien, die einen Migrationshintergrund und/oder von Behinderung bedrohte Kinder haben, sollten sich durch dieses Angebot angesprochen fühlen.

Nach Auslaufen der Finanzierung wurde uns eine Zwischenfinanzierung mit Mitteln der Beauftragten für Migration ermöglicht, ab 2016 wird das Forum durch das Jugendamt Neukölln gefördert.

### **Kita Kleine Herzen**

Die Kita, die wir seit dem Sommer 2014 betreiben, wird gut nachgefragt und ist gemäß unserem Konzept mit Kindern unterschiedlicher Herkunft belegt.

Aufgrund von Risikoabwägungen hat sich die AspE e.V. entschieden, die Kita in eine gGmbH auszugliedern. Diese wird in 2017 gegründet und ab dem 1.1.2018 den Kitabetrieb übernehmen.

Über diese Tätigkeiten hinaus wirkt AspE e.V. weiterhin auf verschiedenen Ebenen mit an der Weiterentwicklung der Jugendhilfe. Teilnahme an Gremien und Fachveranstaltungen sind für AspE e.V. genau so selbstverständlich wie die Teilnahme an öffentlichkeitswirksamen Aktionen wie Straßenfesten.

Regelmäßiger fachlicher Austausch besteht sowohl mit den Verantwortlichen im Jugendamt Neukölln, dem bezirklichen Jugendhilfeausschuss sowie unserem Dachverband, dem Paritätischen, Landesverband Berlin.

12055 Berlin, den 19.12.2016

Nermin Adalan-StratmannVorstand

Heinz Eßelborn/Vorstand